

Hintergrund des Projektes

- steigende Nachfrage aus der Bevölkerung der Verbandsgemeinde Lingenfeld und der Ortsgemeinde Zeiskam nach „weicherem“ Trinkwasser.
- an den ZV „GER`Nordgruppe“ angrenzende Wasserversorgungsunternehmen (VG Edenkoben) stellt auf Wasserenthärtung um. Dadurch wasserchemische Probleme bei der „Mischung“ von Trinkwasser beider Unternehmen über die Verbindungsleitung von Gommersheim nach Freisbach.
- die Gruppenwasserwerke Bornheim realisieren aktuell eine Enthärtungsanlage beim Neubau des Wasserwerks Bornheim

Recherche/ Information/ Sitzung/ Termine

Jahre 2016 bis 2018

- Erörterung des Themas „Wasserenthärtung Vor-/Nachteile-Auswirkungen“ durch das Ingenieurbüro Dilger in der Sitzung der Verbandsversammlung am 16.11.2016
Quelle: Sitzungsniederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung des ZV Germersheimer Nordgruppe vom 16.11.2016
- Auftragsvergabe der Machbarkeitsstudie an das Ingenieurbüro Dilger
Quelle: Sitzungsniederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung des ZV Germersheimer Nordgruppe vom 16.11.2016
- Vorstellung der Machbarkeitsstudie durch das Ingenieurbüro Dilger in der Sitzung der Verbandsversammlung am 24.05.2017
Quelle: Sitzungsniederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung des ZV Germersheimer Nordgruppe vom 24.05.2017
- Am 14.06.2017 wird die Geschäftsführung des Trinkwasserverbundes „Bründelsberg“ bei einem Gespräch bei Herrn Bürgermeister Leibeck über den möglichen Bau einer Enthärtungsanlage informiert.
- Bürgermeister Leibeck informiert die Mitglieder des Trinkwasserverbundes „Bründelsberg“ in der Aufsichtsratssitzung am 26.06.2017 über die Machbarkeitsstudie „Enthärtung“ des ZV „GER`Nordgruppe“
Quelle: Sitzungsniederschrift über die Sitzung des Aufsichtsrates des Trinkwasserverbundes „Bründelsberg“ vom 26.06.2017
- Bei einem Gesprächstermin am 12.09.2017 wird die Obere Wasserbehörde der SGD vom Zweckverband über den möglichen Bau einer Enthärtungsanlage informiert.
- Erörterung der nächsten Schritte des Zweckverbandes zum Thema „Wasserenthärtung“ in der Sitzung der Verbandsversammlung am 15.11.2017
Quelle: Sitzungsniederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung des ZV Germersheimer Nordgruppe vom 15.11.2017
- Informationsaustausch des Zweckverbandes mit den Gruppenwasserwerken Bornheim über Verfahrenstechniken am 12.04.2018 (Butz/Müller/Kotke)

Bau einer Wasserenthärtungsanlage

- Vorstellung des Enthärtungsverfahrens (Ionenaustausch) CARIX der Fa. Veolia in der Sitzung der Verbandsversammlung am 09.05.2018
Quelle: Sitzungsniederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung des ZV Germersheimer Nordgruppe vom 09.05.2018
- Besuch der Verbandsversammlung beim Zweckverband „Trollmühle“ (Enthärtungsverfahren CARIX) am 03.07.2018.
- Informationsveranstaltung für die Bürger zum Thema „Enthärtung“ am 18.10.2018 in Lustadt. Bei einer Probeabstimmung votierten ca. 90 v. H. der anwesenden Personen für den Bau einer Enthärtungsanlage (ca. 180 Bürger besuchten die Veranstaltung).
- Reflektion des Besuches beim Zweckverband „Trollmühle“ in der Sitzung der Verbandsversammlung am 12.09.2018
Quelle: Sitzungsniederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung des ZV Germersheimer Nordgruppe vom 12.09.2018
- Mit Mail vom 10.10.2018 des ZVs wurde die ADD Trier hinsichtlich der Vergabevoraussetzungen des CARIX Verfahrens angefragt
- Präsentation des CARIX Verfahrens während des 5. Germersheimer Wasserdialogs des Landkreises Germersheim am 25.10.2018 im Rathaus Lingenfeld.
- Der geplante Grundsatzbeschluss zum Bau einer Enthärtungsanlage in der Sitzung der Verbandsversammlung am 07.11.2018 wurde aus u. a. Gründen verschoben.
 - Geäußerte Bedenken von Herrn BGM Adam sollen qualifiziert durch entsprechende Institutionen beantwortet und ausgeräumt werden.
 - Das **TZW** (TechnologieZentrum Wasser, Karlsruhe) soll zum Thema „Mischbarkeit von Wässern“ gehört werden.
 - Die Bürger sollen zum Thema „Enthärtung“ durch eine Umfrage beteiligt werden.
- Mit Mail vom 25.11.2018 des ZVs wurden öffentliche Einrichtungen der Landkreise/Städte GER, SÜW, LD, SP wie Krankenhäuser, Schulen und Kindertagesstätten über den Einbau von „privaten“ Enthärtungsanlagen angefragt.
 - Die Beantwortung unserer Anfrage durch die Betreiber liegt noch nicht vor
- Mit Mail vom 29.11.2018 des ZVs wurde das Technologiezentrum Wasser, Karlsruhe zu den, während der Sitzung geäußerten Bedenken angefragt. Die Anfrage wird zurzeit geprüft.
 - Info: Zu den Bedenken/Fragen liegt bereits eine Stellungnahme der Fa. Veolia vor, jedoch soll diese durch das TZW verifiziert werden.
- Gesprächstermin mit Herrn Dr. Hesse, Technologiezentrum Wasser am 10.01.2019
- Beauftragung des Technologiezentrums Wasser am 15.01.2019 mit der Betrachtung der Mischbarkeit der Wässer der Stadtwerke Germersheim und des ZV „GER`Nordgruppe“, sowie Fragen zum Korrosionsverhalten der Leitungen bei weichem Wasser.

Chronologischer Ablauf des Projektes

Bau einer Wasserenthärtungsanlage

„GERMERSHEIMER
NORDGRUPPE“

Geplante Termine

- Vorbereitung und Versand der Kundenumfrage bis Ende Januar 2019
- Grundsatzbeschluss zum Bau einer Enthärtungsanlage in der ersten Sitzung der Verbandsversammlung im Jahr 2019. Der Termin steht noch nicht fest.